

Pressemitteilung
12.12.2014



Solidarität mit Kobane und Shingal - PKK-Verbot aufheben

SFR nimmt an kurdischer Solidaritätsveranstaltung teil

Der Saarländische Flüchtlingsrat ruft zur Teilnahme an der Solidaritäts- und Benefizveranstaltung für Kobane und Shingal auf. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 13. Dezember, ab 14 Uhr in Halle 1 auf dem Saarbrücker Messegelände. Der Erlös kommt direkt Menschen zugute, die vor dem Terror des Islamischen Staates (IS) fliehen mussten. Seitens des SFR wird es auf der Veranstaltung einen Redebeitrag von unserem Vorstandsmitglied Roland Röder geben.

"Wir begrüßen diese Initiative der Kurdischen Gemeinde Saar, die auch Mitglied im Flüchtlingsrat ist, zur Unterstützung von Flüchtlingen aus Kobane und dem Shingal. Unsere Sympathie gehört genauso den kurdischen Selbstverteidigungskräften der YPG gegen den islamistischen Terror in Kobane und anderswo.", so Roland Röder für den Saarländischen Flüchtlingsrat. "Die Kämpferinnen und Kämpfer der YPG verteidigen in Kobane ein gesellschaftliches Projekt der Emanzipation und Säkularität gegen die Barbarei des Islamischen Staates."

Da das Eine nicht vom Anderen zu trennen ist und Bundesregierung wie Landesregierung gerne in 'gute' Kurden (Nordirak) sowie 'böse' Kurden (PKK) unterteilen, fordert der Flüchtlingsrat ein Ende des mehr als zwanzigjährigen PKK-Verbots in Deutschland. Denn ohne die PKK gäbe es heute keine Gegenwehr in Kobane und im Shingal-Gebirge.

"Das PKK-Verbot hat die Funktion, politisch aktive Kurdinnen und Kurden gleich massenhaft zu kriminalisieren und auszugrenzen.", so Roland Röder weiter. "Das Verbot ist Ausdruck einer nach wie vor existierenden Komplizenschaft des deutschen Staates mit der Türkei, die wiederum den IS auf vielfältige Weise unterstützt. In der Auseinandersetzung um Kobane wird mehr als deutlich, wer auf welcher Seite steht." Gegen das PKK-Verbot sollten sich hierzulande alle einsetzen, denen es ernst sei mit der Solidarität im Angesicht des islamistischen Terrors.

Kaiser Friedrich Ring 46
66740 Saarlouis
Tel.: 06831 - 4877938
Fax: 06831 - 4877939
fluechtlingsrat@asyl-saar.de
www.asyl-saar.de

Büro Öffnungszeiten:
Dienstag: 14.30 –16.30 Uhr
Freitag: 10 –14 Uhr

Vorstand:
Waltraud Andruet
Sigrid Appel
Doris Klauck
Peter Nobert
Roland Röder

Bankverbindung:
Kreissparkasse Saarlouis
BLZ 59350110
Kto-Nr. 200630986